

63-056/57 Zusätzliche Große Exkursion mit 2st. Begleitübung

Titel der LV: **Die Lausitz - eine Region im Umbruch.
Strukturwandel, sorbische Minderheiten, rechte Formierungen**

LV-Nr.: 63-056/57

DozentInnen: **Prof. Dr. Martina Neuburger, Dr. Tobias Schmitt**

Geländezeit: 27. Juli - 9. August 2025

Begleitübung: Blockseminar zur Vorbereitung: 4.-6. Juli 2025 –
14tg. Seminarsitzungen, Do, 14.15-18 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 17.04.2025

Kosten/Kalkulation: ca. € 800 p.P.

Plätze: ca. 20

Inhalte:

Mit dem Beschluss des Kohleausstiegs zum Jahr 2038 steht in traditionellen Kohleregionen ein tiefgreifender sozial-ökologischer Umbruch bevor. In der Lausitz, in der seit dem 19. Jahrhundert Braunkohle großflächig im Tagebau abgebaut wird, wurden Landschaften im grundlegend verändert, Industriezweige aufgebaut und Identitäten geschaffen. Für die dort lebende sorbische Minderheiten war dies in besonderem Maße mit Verdrängung aus angestammten Siedlungsgebieten und gesellschaftlicher Marginalisierung verbunden. Nach der Wende 1990 und den leeren Versprechungen von „blühenden Landschaften“, die vielmehr in die Schließung eines Großteils der Industriebetriebe mündete, erlangte die Lausitz – wie viele andere Regionen der neuen BRD – traurige Berühmtheit durch rassistische Übergriffe (wie bspw. den Ausschreitungen in Hoyerswerda). Auch in den letzten Jahren formierten sich rechte Strukturen über das Aufkommen von Pegida, rechte Organisation gegen Corona-Maßnahmen was sich nicht zuletzt in den Wahlerfolge der AfD manifestiert.

Vor diesem Hintergrund stellt die anstehende Vorbereitung der Lausitz auf eine Zukunft ohne Braunkohleabbau eine besondere Herausforderung dar. Einerseits birgt eine solch tiefgreifende sozial-ökologische Transformation, durch die wirtschaftliche, soziale und ökologische Verhältnisse neu gedacht und aufgebaut werden können, ein großes Potential in sich. Andererseits besteht die Gefahr von enormen gesellschaftlichen Verwerfungen, Radikalisierungen und Abspaltungen. Dabei spielt auch die sorbische Minderheit eine entscheidende Rolle bei der Neukonstellation der gesellschaftlichen Verhältnisse.

Lernziel:

Im Studienprojekt sollen Konflikte und Aushandlungsprozesse um den Braunkohletagebau sowie um Projekte der sozial-ökologischen Transformation in der Lausitz mit Hilfe der Aktionsforschung untersucht werden. Mögliche Schwerpunkte der studentischen Arbeiten sind:

- Auseinandersetzung um konkrete Projekte des Strukturwandels, alternative Ideen & Projekte und deren Umsetzungen
- Herausforderungen und Planungen der Rekultivierung und Renaturierung ehemaliger Tagebauflächen
- Die Rolle von und Konflikte um Wasser hinsichtlich der Zukunftsgestaltung der Region (größte Seenlandschaft Europas, Cottbusser-Ostsee, die braune Spree, Trinkwasserversorgung von Frankfurt Oder etc.)
- Akteure und Orte des Widerstandes gegen den Kohleabbau (Ende Gelände, Alle Dörfer bleiben, Dörfer Pödelwitz, Mühlrose...)
- Die Rolle der Sorb:innen, als eine von vier anerkannten Minderheiten in Deutschland, innerhalb der Auseinandersetzungen um Vertreibungen, Heimat, Landschaft, Natur und Identität(en)
- Zusammenhang von Braunkohletagebau und Stadtentwicklung in Orten wie Hoyerswerda und Cottbus
- Der Umgang mit rechten politischen Strömungen und die Verbindung zu den Prozessen des Strukturwandels

Das vorbereitende Seminar wird dazu dienen, sich in den historischen und gesellschaftlichen Kontext der Untersuchungsregion einzuarbeiten. Im weiteren Verlauf wird sich die Gruppe je nach Interessenslagen in Kleingruppen aufteilen, die während des Geländeaufenthaltes im Juli/August 2025 jeweils eine spezifische Fragestellung untersuchen. Zentraler Bestandteil zur erfolgreichen Teilnahme am Studienprojekt wird die Erstellung von Materialien (z.B. Publikation, Blog, Film) sein, die für die Menschen in der Region zugänglich gemacht werden und sie in ihren Kämpfen um eine gerechte sozial-ökologische Transformation unterstützen können.

Vorgehen:

Das vorbereitende Seminar findet im 14-tägigen Rhythmus statt ergänzt durch ein Blockseminar im Juli 2025. Begleitend zu dem Vorbereitungsseminar wird es ein Filmseminar zur Lausitz geben. Die entsprechenden Termine werden in der Vorbereitungssitzung bekannt gegeben.

Blockseminar zur Vorbereitung: 4.-6. Juli 2025

Zeitraum Exkursion: 27. Juli - 9. August 2025

Kosten: 800€ pro Person

Literatur: Wird noch bekanntgegeben.